



OBERE BILLE
Zweckverband

Wasser ist unser Auftrag!

Für eine sichere Wasserversorgung und Abwasserentsorgung





Ein Wort vorab

Liebe Kundinnen und Kunden,

seit der Gründung im Jahr 2008 hat sich der Zweckverband Obere Bille als zuverlässiger und kompetenter Partner für die sichere Wasserver- und -entsorgung etabliert. Bis 2012 war vor allem die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Trittau, im Amt Trittau und in Teilen des Amtes Schwarzenbek-Land unsere Hauptaufgabe. Seit 2012 sind wir unterstützend auch für die Trinkwasserversorgung einiger Mitgliedsgemeinden und für den Wasserbeschaffungsverband (WBV) Stormarn'sche Schweiz tätig.

Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht die zuverlässige, wirtschaftliche und vor allem auch nachhaltige Abwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung, die wir für die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen der Region erbringen. Zu unseren Aufgaben gehören die Betreuung der technischen Anlagen und die Einhaltung aller gesetzlichen Auflagen.

Um für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet zu sein, investieren wir kontinuierlich in die Modernisierung der Technik. So haben wir z. B. 2016 eine Mikrogasturbine angeschafft, mit der wir aus Faulgas auf nachhaltige Weise Strom erzeugen können. Das Thema Nachhaltigkeit ist heute, in Zeiten des Klimawandels, von zentraler Bedeutung für eine lebenswerte Zukunft. Gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern aus der Region, können wir einen wichtigen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten. Durch einen bewussten, verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und ganz nebenbei, indem wir durch moderne Technologien vorhandene Potenziale, wie z. B. Faulgas, intelligent nutzen. Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Verbandsvorsteher

Heinz Hoch

So sind wir strukturiert

Als Träger der kommunalen Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser) ist unser Zweckverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Wir arbeiten auf Grundlage des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit Schleswig-Holstein. Unsere Verbandsorgane sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Dieser bestellt einen hauptamtlichen Geschäftsführer, der sich um die laufenden Aufgaben im technischen und kaufmännischen Bereich kümmert. Zum Mitarbeiterteam des Verbandes gehören 17 festangestellte MitarbeiterInnen, zu deren Aufgabe die technische Anlagenbetreuung sowie auch die kaufmännische und organisatorische Verwaltung zählt.

DIE MITGLIEDER DES ZWECKVERBANDES OBERE BILLE:

- Grande • Grönwohld • Großensee • Hamfelde/Stormarn • Hohenfelde
- Kuddewörde • Köthel/Stormarn • Lütjensee • Rausdorf • Trittau • Witzhave
- Hamburger Stadtentwässerung (HSE)





Wasser ist unser kostbarstes Gut

Eigentlich weiß es jeder, aber man kann es nicht oft genug betonen: Wasser ist unser kostbarstes Lebensmittel, denn Leben ohne Wasser ist nicht möglich. 122 Liter Trinkwasser werden heute pro Tag durchschnittlich von jedem Bundesbürger verbraucht. In früheren Jahren war der Verbrauch noch deutlich höher, doch durch konsequente Aufklärung der Verbraucher und durch den Einsatz wassersparender Technik ist es inzwischen gelungen, den Verbrauch um rund 15 % zu senken. Positiv ist für den Verbraucher ein weiterhin moderates Preisniveau bei der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung. Während die Kosten für Mieten, Benzin und Lebensmittel z. T. im zweistelligen Prozentbereich gestiegen sind, liegen die Gebühren für Trinkwasser und Abwasser in der Region nach wie vor unterhalb des Bundesdurchschnitts von etwa 4 Euro/m³. Doch wofür nutzt der „Durchschnittsbürger“ eigentlich das kostbare Gut?

Nutzung*	%	Kosten	Liter
Essen und Trinken	4 %	1 Cent	5 Liter
Geschirrspülen	6 %	1 Cent	7 Liter
Raumreinigung, Auto, Garten	6 %	1 Cent	7 Liter
Kleingewerbe	9 %	2 Cent	11 Liter
Wäsche	12 %	3 Cent	15 Liter
Toilettenspülung	27 %	6 Cent	33 Liter
Körperpflege	36 %	9 Cent	44 Liter

*Quelle: BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.

Unsere gemeinsame Verantwortung

Um auch zukünftig über sauberes Wasser zu verfügen, müssen wir uns gemeinsam für den Schutz unserer Gewässer engagieren. An erster Stelle ist hierbei die konsequente Minimierung von Verschmutzungen zu nennen, indem z. B. Verbraucher sparsam umweltfreundliche Reinigungsmittel statt schädlicher Chemikalien nutzen. Wer vor Ort seine Verantwortung für den Gewässerschutz ernst nimmt, hilft mit, die gute Lebensqualität in unserer Region zu sichern.

Auch wenn es eigentlich jedem klar sein sollte: Abfälle gehören weder in den Ausguss noch in die Toilette, da diese aufwendig in den Kläranlagen herausgefiltert werden müssen oder sogar Kanäle und Abflüsse verstopfen. Insbesondere chemische Substanzen, aber auch Medikamente, Farben, Lacke müssen entsprechend entsorgt werden.

Ein sparsamer Verbrauch des Wassers ist gut für den Geldbeutel. Er sollte aber nicht zu sparsam sein, da die Rohrleitungen und Kanäle ansonsten verstopfen können bzw. öfter gereinigt werden müssen. 80 bis 90 % der Wasserkosten basieren im Übrigen auf Fixkosten. Eine radikale Minimierung des Verbrauches macht sich bei den Kosten daher kaum positiv bemerkbar.



Petersen & Partner
Beratende Ingenieure GmbH

Köpenicker Straße 63
24111 Kiel
Tel. 04 31 – 6 96 47-0
Fax 04 31 – 6 96 47-99
E-Mail info@petersen-partner.de
www.petersen-partner.de



**Reparatur – und Servicebetrieb für Schmutz-,
Ab- und Frischwassertechnik aller Art**

Telefon: 04191-953380 • Fax: 04191-9533810
E-Mail: www.pla-pumpen.de



ALTERNATIVE ENERGIE

KLEMPNEREI

04154 - 3286

info@heinograzek.de

www.heinograzek.de

Ziegelbergweg 2 • 22946 Trittau

SANITÄR

HEIZUNG



Für eine sichere Trinkwasserversorgung

Wasser wird von uns täglich in den unterschiedlichsten Lebenssituationen benötigt. Das fängt beim Zähneputzen und Duschen an und reicht vom Kochen bis zum Wäschewaschen und Spülen. Bei unserem sauberen Trinkwasser handelt es sich um aufbereitetes Grundwasser aus wasserführenden Gesteinsschichten in z. T. über hundert Metern Tiefe. Das Wasser hat somit bereits einen langen Weg durch Gesteinsschichten mit reinigender Wirkung hinter sich, bevor es in den einzelnen Haushalten ankommt.

Die Qualität unseres Wassers wird kontinuierlich durch ein anerkanntes Labor nach der Trinkwasserverordnung kontrolliert. Aufgrund des Gesteines in den Wassergewinnungsgebieten der Wasserwerke liegt der Härtegrad zwischen 1 (sehr weich) und 2 (weich).

Qualität und Leistung haben natürlich ihren Preis. Um die Kosten für Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung im Leitungsnetz sowie für die Überwachung der Trinkwassergüte rund um die Uhr abzudecken, erheben wir von den Verbrauchern moderate Gebühren. Aktuell zahlen Sie durchschnittlich knapp 1,20 Euro/m³ (zzgl. Grundgebühr) bzw. rund 0,12 Cent pro Liter Wasser.

Wasserversorgung konkret

Gemeinde	Leitungsnetz in m	Trinkwasser m ³ pro Jahr
Grande	10.000	35.000
Großensee	11.000	80.000
WBV Stormarn'sche Schweiz	37.000	275.000
Trittau	37.500	485.000

Woher stammt unser Wasser?

Für die Versorgung der Gemeinde Trittau werden rund 485.000 m³ Trinkwasser p. a. und für die Gemeinde Grande 35.000 m³ p. a. aus dem benachbarten Versorgungsgebiet des Zweckverbandes Wasserversorgung Sandesneben zugekauft und in das Wasserversorgungsnetz eingespeist.

Die Wassergewinnung in Sandesneben (Wasserwerk „Kalkkuhle“ in Sirksfelde) erfolgt durch die Grundwasserentnahme über insgesamt 9 Förderbrunnen, die zwischen 70 und 160 Meter tief sind. Die Gemeinde Großensee bezieht ihr Trinkwasser von Hamburg Wasser über eine rund 2 Kilometer lange Transportleitung. Jährlich werden circa 80.000 m³ Trinkwasser in das Versorgungsnetz eingespeist. Der WBV Stormarn'sche Schweiz fördert und verteilt aus eigenen Betriebsanlagen mit 4 Brunnen (je 2 Brunnen mit Tiefen von 40 bzw. 168 Meter) rund 275.000 m³/Jahr Trinkwasser.

In den Wasserwerken erfolgt die Filterung und Belüftung des geförderten Wassers, um Eisen und Mangan abzuscheiden. Anschließend wird das aufbereitete Wasser mit Druckpumpen ins Versorgungsnetz der Gemeinden eingespeist.



**Abbruch
Erdbau
Grundstücks-Entwässerung**

Zingelmann GmbH

Eichenweg 6
22946 Dahmker

Tel.: (04154) 99 36 70
Fax: (04154) 99 36 721

E-Mail: info@zingelmann-trittau.de
Internet: www.zingelmann-trittau.de



Ihr Partner für die Abwasserentsorgung

Frisches und sauberes Trinkwasser wird zum Duschen, Abwaschen und im Spülkasten der Toilette genutzt und dadurch zum Abwasser. Um den Gewässerschutz zu gewährleisten, ist eine leistungsfähige Abwasseranlage erforderlich.

Wir betreuen heute rund 120 km Schmutzwasserkanäle und Druckentwässerungsleitungen mit knapp 110 Pumpwerken sowie 80 km Niederschlagswasserkanäle. Von den verbandseigenen Kläranlagen Trittau und Großensee sowie der durch den Zweckverband betreuten Kläranlage der Gemeinde Witzhave, die alle mit modernen mechanischen, biologischen und chemischen Behandlungsstufen ausgestattet sind, werden rund 1 Mio. m³ Schmutzwasser im Jahr behandelt und gereinigt. Darüber hinaus sorgen 33 Regenklär- und -rückhaltebecken dafür, dass belastetes Niederschlagswasser vor der Einleitung ins Gewässer gereinigt und diesem schließlich in gedrosselter Menge zugeführt wird.

Gemeinde	Anzahl Kläranlagen	Kanalisation in km		Anzahl Pumpwerke	Anzahl RRB/RKB
		SW	NSW		
Grande		9,1	3,7	2	1
Grönwohld		11,6	8,5	7	2
Großensee	1	8,9	6,8	4	5
Hamfelde/St.		5,2	1,8	7	
Köthel/St.		2,2	1,4	1	1
Lütjensee		28,5	14,8	38	5
Rausdorf		7,1	2,4	36	2
Trittau	1	38,3	33,7	12	15
Witzhave	1	7,7	5,8	2	2

Achtung! Die Toilette ist kein Mülleimer

Ein nach wie vor dringliches und kostspieliges Thema ist die unsachgemäße Nutzung der Toilette als Mülleimer. Die Folgen sind erhöhte Kosten, eine Verschlechterung der Abwasserreinigung und Verschmutzungen unserer Gewässer, die aufwendig und teuer in den Kläranlagen behandelt werden müssen. Weitere häufige Folgen sind Verstopfungen der Rohre, Pumpwerke und Kanäle. Was durch einen unproblematischen und kostenfreien Gang zum Mülleimer hätte vermieden werden können, führt so zu hohen Instandhaltungskosten! Man kann es kaum glauben! Ob Chemikalien, Windeln, Tampons, Wattestäbchen oder sogar komplette Zahnbürsten: Es gibt praktisch nichts, was nicht schon einmal im Toilettenbecken gelandet ist. Dies gilt insbesondere auch für Essensreste, die in die Toilette gelangen und die Rattenpopulation steigern. Die entstehenden Probleme und Kosten muss die Allgemeinheit tragen!

Produkte, die häufig zu Problemen mit Folgekosten führen, sind sogenannte Feuchttücher. In den letzten Jahren hat die Verwendung bundesweit und auch im Ausland stark zugenommen. Gemeint sind Hygienetücher, Baby-Feuchttücher, Reinigungs- und Wischtücher und feuchtes Toilettenpapier. Diese Tücher sind reißfest und lösen sich im Wasser nicht auf. Deshalb gehören sie in den Hausmüll und dürfen nicht über die Toilette mit dem Abwasser entsorgt werden. Die reißfesten Tücher verwirbeln und bilden kompakte Zöpfe, die die größten Pumpen verstopfen und zum Stillstand bringen können. Die Pumpen werden stark beansprucht und ihre Einsatzzeit verkürzt sich. Die Kosten, die dadurch entstehen, werden in die Schmutzwassergebühr eingerechnet. Sie sind vermeidbar, wenn Feuchttücher gleich im Abfall landen.



Ehrich Tiefbau GmbH

**Erd-, Straßen-, Pflaster- und Kanalisationsarbeiten
Hausanschlüsse Schmutz- u. Regenwasser**

**Langjähriger Vertragspartner des
Zweckverbandes OBERE BILLE**

**Boizenburger Str. 1-3
21514 Büchen**

**Telefon: 04155 / 2994
Fax: 04155 / 5890**

**www.ehrich-tiefbau.de
E-Mail: info@ehrich-tiefbau.de**





Unsere Technik – leistungsstark und zuverlässig

Für eine sichere und effiziente Abwasserreinigung haben wir ein Prozessleitsystem installiert, welches einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterzogen wird und eine Steuerung sowie Regelung des gesamten Anlagenbetriebes erlaubt. Störungsmeldungen gelangen unverzüglich an die zentrale Leitwarte, sodass eine zuverlässige Analyse des Problems erfolgen und schließlich behoben werden kann. Damit alle Kläranlagen, Pumpwerke, Niederschlagswasserbehandlungsanlagen, Rohrleitungen und Kanäle stets funktionstüchtig sind, investieren wir regelmäßig in die Modernisierung der Technik und Sanierung unserer Anlagen. Hierbei nutzen wir z. B. modernste TV-Untersuchungen und digitale Planunterlagen, für die das notwendige Equipment und das Mitarbeiter-Know-how vorhanden sind. Mit der Investition in eine Mikrogasturbine produzieren wir seit dem Sommer 2016 einen wesentlichen Anteil der für den Reinigungsprozess benötigten elektrischen Energie selbst. So wurden seit Inbetriebnahme der „neuen Kollegin“ mittlerweile schon über eine halbe Million Kilowattstunden Strom erzeugt und gleich an Ort und Stelle wieder verwendet. Kraft-Wärme-Kopplung ist hier das Stichwort, denn mit der bei der Stromerzeugung entstehenden Wärme erhalten wir weitere wertvolle Energie, die u. a. zur Beheizung unseres Faulturms eingesetzt wird. Gute Arbeit, „Frau Kollegin“!



Nach Recht und Gesetz

Alle gesetzlichen Regelungen und Vorgaben zur nachhaltigen und umweltverträglichen Wassernutzung werden strikt von uns eingehalten. So z. B. die Wasserrahmenrichtlinie nach europäischem Recht, das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes und das Landeswassergesetz Schleswig-Holstein. Diese und viele weitere Spezialgesetze und Rechtsverordnungen verpflichten den Zweckverband Obere Bille als kommunalen Träger der Abwasserbeseitigung, alle Abwasseranlagen mit neuesten Technologien zu betreiben und zu unterhalten. Die Allgemeine Abwasserbeseitigungssatzung des Zweckverbandes (Ortsrecht) enthält Vorgaben, die die Abwasserbeseitigung auf den privaten Grundstücken konkret regelt. Die Satzung finden Sie auf unserer Homepage, oder Sie können sie in unseren Kundenbüros einsehen.



Gebrochene Niederschlagswasser-Betonleitung

Das rechnet sich

Energieeffizienz und Umweltschutz stehen im Fokus unseres Handelns. Durch die Nutzung moderner Technologien leisten wir hierzu einen aktiven Beitrag. Dabei haben wir mögliche Kostenreduzierungen immer fest im Blick. Für die Abwasserreinigung in unserem Verbandsgebiet zahlen Verbraucher aktuell im Mittel rund 2,48 Euro/m³ Schmutzwasser (zzgl. Grundgebühr).



 **HERMES**
Systeme

Automatisierungslösungen,
die Effizienz und
Anspruch vereinen ...

HERMES Systeme GmbH • MSR & Automatisierungstechnik
Visbeker Straße 55 • 27793 Wildeshausen
fon 04431.9360-0 • fax 04431.9360-60
e-mail: info@hermes-systeme.de • www.hermes-systeme.de



 **Hüttmann**

- Saug- und Spülarbeiten jeder Art
- Rohr-Kanalreinigung
- TV-Untersuchung
- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986-30
- Druckprüfung EN 1610

Zeppelinweg 2 • 23879 Mölln
Telefon (0 45 42) 68 80 • Telefax (0 45 42) 83 52 33
info@huettmann.de





Das sollten Bauherren und Architekten wissen

Bauherren sind selbst für termingerechte Anschlüsse an das Trinkwasserversorgungs- sowie das Abwasserentsorgungsnetz verantwortlich. Aus diesem Grund ist es wichtig, bereits frühzeitig mit dem Architekten zu klären, wo die Übergabestellen platziert werden sollen.

Um die Ver- und Entsorgung sicherzustellen, sollte vom Bauherrn zeitig ein entsprechender Antrag gestellt werden. Die Formulare hierfür finden Sie auf der Homepage unseres Verbandes. Natürlich informieren und beraten wir Sie gern in unserem Kundenbüro über die Details.

Seit 1992

Büchen · Breitenfelde · Roseburg · Güster · Gresse



Born-Gruppe

Kieswerk Neversdorf
Lauenburg · Schwarzenbek · Möhnsen · Barsbüttel

- Tief-, Straßen- und Rohrleitungsbau
- Erd-, Pflaster-, Asphalt- und Kanalbauarbeiten
- Garten- und Landschaftsbau
- Baumaschinenvermietung
- Containerdienst



21514 Siebeneichen
Büchener Weg 33
Tel. 04158 - 88 89-0
Fax 04158 - 88 89 29
www.born-gruppe.de





LKT

LANDESKULTUR-
& TIEF BAU

-Wittenburg GmbH-



Wir führen aus:

- Instandhaltung aller offenen Wasserläufe
- Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten
- Rohrleitungsbau
- Verbund- und Natursteinpflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten

Wölzower Weg 23 · 19243 Wittenburg
Telefon: 038852 / 90 99 60
E-Mail: info@lkt-wittenburg.de
www.lkt-wittenburg.de

Genehmigung von Trinkwasseranschlüssen und Entwässerungsanlagen

Sie benötigen auf Ihrem Grundstück Bauwasser, möchten einen Trinkwasseranschluss und/oder eine Entwässerungsanlage beantragen? Sehr gerne! Die dafür notwendigen Genehmigungen können Sie mit dem entsprechenden Formular auf unserer Homepage (www.zv-obere-bille.de) einholen. Im Folgenden haben wir einige zentrale Punkte, die für das Antragsverfahren wichtig sind, für Sie zusammengestellt:

- Anträge sind zusammen mit dem Bauantrag bei der Gemeindeverwaltung Trittau einzureichen oder können direkt beim Zweckverband Obere Bille abgegeben werden.
- Pläne bis DIN A3 sind in einfacher Ausfertigung, größere Pläne in zweifacher Ausfertigung beizufügen.
- Soweit das Niederschlagswasser nicht in den öffentlichen Kanal eingeleitet werden soll (Versickerung auf dem Grundstück, Einleitung in ein Gewässer), ist ein gesonderter „Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis“ zu stellen (gilt nicht für die Gemeinden Grönwohld, Lütjensee und Trittau).
- Das gemeindliche Einvernehmen für Ihr Bauvorhaben wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn alle erforderlichen Bauvorlagen vorliegen.

Weitere Informationen erhalten Sie
in unserem Kundenbüro.




DAU

- Eisenbahn-, Straßen- und Tiefbau GmbH
- Rohrleitungsbau GmbH

DAU Gruppe
 Marienstrasse 15 - 18 · D-19386 Lübz · Tel.: 038731/512-0 · Fax: 038731/512-31
 E-Mail: zentrale@dau-bauunternehmen.de · www.dau-bauunternehmen.de

Wasserversorgungsanlagen - Brunnenbau



Werner Frentzel



Anlagentechnik • Pumpenservice seit 1971

23795 Traventhal • Lindenallee 18 • Tel: 04551 - 3946



Ein starkes Team

Aktuell gehören 17 qualifizierte und erfahrene Fachleute zum Team unseres Zweckverbandes. Alle Mitarbeiter/innen nehmen kontinuierlich an Weiterbildungen und externen sowie internen Schulungen teil. Hierbei werden alle wichtigen Arbeitsbereiche, wie z. B. Laboranalytik, Arbeitssicherheit, TV-Inspektion der Kanäle sowie in der Organisation und Verwaltung, abgebildet. Mit ihrer gebündelten, breit gefächerten Fachkompetenz und Erfahrung stellen unsere Mitarbeiter sicher, dass sämtliche Aufgaben professionell und effizient realisiert werden. Zum Wohl und Vorteil aller Bürgerinnen und Bürger der einzelnen Verbandsmitglieder.

Seit April 2018 gehören zwei Grünpflegemitarbeiter zu unserem Team. Bislang haben wir deren Aufgaben, wie z. B. die Pflege von Regenrückhaltebecken, an externe Dienstleister vergeben. Jetzt können wir noch unabhängiger und kostengünstiger agieren.

WIR BRINGEN WASSER AUF DEN WEG

Über 70 Jahre Know-how im Pumpenbau machen HOMA zu einem leistungstarken Partner für die Abwasserbehandlung.

www.homa-pumpen.de

HOMA
PUMPEN MIT SYSTEM



W&T
waterline

W&T waterline GmbH
Im Paradies 16a
56220 Kettig
Tel.: +49 2637 942141
Fax: +49 2637 942157
<http://www.wt-waterline.com>

Ausbildung hat Zukunft

Die kommunale Ver- und Entsorgung ist eine moderne und zukunftsweisende Branche, die auf eine breit gefächerte Fachkompetenz der Mitarbeiter angewiesen ist. Als regional verankertes Unternehmen bildet der Zweckverband Obere Bille junge Frauen und Männer zu Fachkräften für Abwassertechnik aus. Dadurch leisten wir einen aktiven Beitrag zur Stärkung der Region und beugen zugleich dem Fachkräftemangel vor.

Ende gut, alles gut

Gern stehen wir Ihnen persönlich zur Verfügung! Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Kundenbüro in der Poststraße 11. Wir sind gern für Sie da!



Ihr Ansprechpartner für Volkswagen Nutzfahrzeuge



Nutzfahrzeuge



Ing. W. Riemer GmbH & Co. KG
Alt-Möllner Straße 14-18 – 23879 Mölln

Telefon: (0 45 42) 80 90 - 20
Telefax: (0 45 42) 80 90 - 25

E-Mail: florian.jahnig@riemer-moelln.de
Internet: www.riemer-moelln.de

Verwaltung

Zweckverband Obere Bille

Poststraße 11
22946 Trittau

Tel.: 04154 79559-0
Fax: 04154 79559-60

info.obere-bille@trittau.de
www.zv-obere-bille.de



Öffnungszeiten

Montag: 7:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag: 8:30 bis 12:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 15:00 bis 18:30 Uhr
Freitag: 8:30 bis 12:30 Uhr



OBERE BILLE
Zweckverband

Störungsdienst

Abwasserbeseitigung

Grande, Hamfelde,
Trittau, Rausdorf:
Tel.: 04154 82824

Grönwohld, Großensee,
Lütjensee, Witzhave:
Tel.: 04154 5321

Trinkwasserversorgung

Grande, Grönwohld, Großensee
Lütjensee, Trittau:
Tel.: 04154 70154



HAMBURG WASSER versorgt rund zwei Millionen Menschen in der Hamburger Metropolregion mit Trinkwasser und entsorgt das Abwasser. Der Konzern bringt seine mehr als 175-jährige Erfahrung in der Wasser- und Energiewirtschaft in Projekten im In- und Ausland ein. HAMBURG WASSER ist Partner im Zweckverband Obere Bille.

www.hamburgwasser.de

